

Ingka Holding B.V.

Deutliches Umsatz-Wachstum

Freitag, 14.10.2022

Die Ingka-Group hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 (31. August) einen Ikea-Einzelhandelsumsatz von 39,5 Mrd. Euro erzielt. Wie das Unternehmen mitteilt, entspricht dies einem Anstieg von 5,6% gegenüber dem Vorjahr. Die Gruppe habe zudem ihre Omnichannel-Transformation beschleunigt, um für Kunden „noch zugänglicher, nachhaltiger und so erschwinglich wie möglich zu werden“. Inter Ikea Systems B.V., Eigentümer des Ikea-Konzepts und weltweiter Ikea-Franchisegeber, gab außerdem einen Ikea-Einzelhandelsumsatz von 44,6 Mrd. Euro für alle 12 Gruppen von Franchisenehmern bekannt.

Das Unternehmen konnte in den meisten seiner Märkte ein Wachstum verzeichnen und die Verfügbarkeit der Produkte insgesamt verbessern, so Jesper Brodin, CEO der Ingka-Group. Das Unternehmen kündigte Investitionen in Höhe von 3 Mrd. Euro in die Expansion an und begrüßte neue Kunden in den ersten City-Stores in London, Stockholm, Toronto und Mumbai, Nizza und an weiteren 47 Standorten (einschließlich Filialen, City Stores und Planungsstudios).

Die Einführung neuer digitaler Tools – wie das KI-gestützte „Ikea Kreativ“ - sowie Investitionen in bestehende Einrichtungshäuser und neue Lieferplattformen verbesserten nach Aussage des Unternehmens das Kundenerlebnis und die Kundenzufriedenheit. Die Ingka-Group investierte auch in eine Immobilie in der Oxford Street in London, wo sie ein weiteres Einrichtungshaus eröffnen will.

Angesichts der steigenden Inflation und der zunehmenden Energie- und Rohstoffkosten hat das Unternehmen nach eigener Aussage „erhebliche Investitionen getätigt und ist weiterhin bestrebt, die Preise so niedrig wie möglich zu halten“. „Erschwinglich zu sein, liegt in unserer DNA und ist der Hauptfokus unseres Unternehmens – das war noch nie so wichtig wie jetzt, wo wir steigende Lebenshaltungskosten sehen. Unser Hauptziel bleibt es, sicherzustellen, dass das Ikea-Angebot unseren Kunden immer einen Mehrwert bietet. Wir waren schon immer für die vielen Menschen da, und durch unser Engagement und unsere harte Arbeit werden wir auch weiterhin an der Seite der vielen Menschen stehen", so Brodin.

Die Ingka-Group will weiterhin zum Ikea-Ziel beitragen, das Klima positiv zu beeinflussen, indem sie bis 2030 mehr Treibhausgasemissionen reduziert, als die gesamte Ikea-Wertschöpfungskette emittiert, und gleichzeitig das Ikea-Geschäft ausbaut. Im Rahmen einer 6,5-Milliarden-Euro-Initiative, die dazu beitragen soll, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen, hat das Unternehmen seine Investitionen in Wind- und Solarprojekte in Deutschland, Spanien, Schweden und Polen beschleunigt. Um seine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weiter auszubauen, kaufte das Unternehmen außerdem Land in Neuseeland und Florida, wo es neue Wälder anpflanzen und die Artenvielfalt erhöhen wird.

Deutliches Umsatz-Wachstum

